

Anmeldung Schuljahr 20____ / ____

- 1. Klasse
- Quereinsteiger
- DFK



**MITTELSCHULE
PARSCH**

mit wirtschaftlichem
Schwerpunkt

Daten Schüler*in	Nachname SchülerIn		Vorname SchülerIn	
	Geburtsdatum / Ort		Soz.Vers.Nr.	
	E-Mail:		Tel.	
	Wohnadresse			
	Meldedatum		Staatsbürgerschaft	
	Muttersprache		Religion	
Daten Erziehungsberechtigter	Mutter		Tel.Nr. und E-Mail	
	Vater		Tel.Nr. und E-Mail	
	Andere		Tel.Nr. und E-Mail	
Name der derzeit besuchten Schule:				
Sonderpädagogischer Förderbedarf (Integration):				
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Voraussichtliche Teilnahme am Religionsunterricht: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Vormerkung für die Schulische Tagesbetreuung (GTS): Tage: <input type="text"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> SchülerInnen-Freifahrt - Code erforderlich: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kaliumjodid: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Atomarer Unfall - nach Hause? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Blackout - nach Hause? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> 				
Besondere Hinweise (z.B. Allergien, Medikation, etc.)				
Anmeldung in einer anderen Schule Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				
Schule	Wenn "ja", Name der Schule?			
Ich melde mein Kind für die Teilnahme an den Unverbindlichen Übungen "Soziales Lernen" und "Berufsorientierung" von der 5. - 8 Schulstufe (je 1 Wochenstunde) an.				

_____ Datum

_____ Unterschrift Erziehungsberechtigter



Kernkraftwerksunfall; vorzeitige Entlassung aus dem Unterricht bzw. Verbleib Ihres Kindes in der Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wenn bei einem Kernkraftwerksunfall die Vorwarnzeit ausreicht, um Ihrem Kind eine sichere Rückkehr nach Hause zu ermöglichen, dann ist Ihr Kind mit dem Hinweis, dass jeder unnötige Aufenthalt im Freien zu vermeiden ist, aus dem Unterricht zu entlassen.

Sollte in diesem Anlassfall eine **vorzeitige Entlassung** Ihres Kindes aus dem Unterricht notwendig sein, damit dem Kind eine sichere Rückkehr nach Hause ermöglicht wird, so bedarf die vorzeitige Entlassung Ihrer Zustimmung. Wäre Ihr Kind auch zu Hause unbeaufsichtigt (etwa weil die Erziehungsberechtigten berufstätig sind, keine Nachbarschaftshilfe möglich ist und auch keine sonstige Lösung gefunden werden kann) muss Ihr Kind in der Schule verbleiben, wobei eine Aufsicht eingerichtet wird. Auch Schüler ab der 9. Schulstufe, deren Erziehungsberechtigte mit einer vorzeitigen Entlassung aus dem Unterricht nicht einverstanden sind, haben in der Schule zu verbleiben, sofern sie noch nicht eigenberechtigt sind.

Die Direktion:

ERKLÄRUNG:

wegen der **vorzeitigen Entlassung** aus dem Unterricht bzw. des Verbleibs meines Kindes in der Schule

Name des Kindes:			
Geburtsdatum:		Klasse:	
Name des/der Erziehungsberechtigten			

Zutreffendes bitte ankreuzen

Im Falle eines Kernkraftwerksunfalls darf mein Kind

- vorzeitig aus dem Unterricht entlassen werden
 muss mein Kind in der Schule verbleiben

Datum:

Unterschrift:



Einverständniserklärung zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten an Schulen und Internaten

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sie bekommen diese Tabletten für Ihr(e) Kind(er) kostenlos in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt zur Heimbevorratung. Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Sollte im Falle eines Kernkraftwerkkunfalls die Alarmierung jedoch während des Aufenthaltes in der Schule oder im Internat erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten. Diese Einrichtungen halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt im Katastrophenfall streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung. Wenn diese Einwilligung vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis an Kaliumjodidtabletten in der Schule oder im Internat verabreicht werden. In Internaten kann die Verabreichung der Tabletten über mehrere Tage fortgesetzt werden, wenn die Gesundheitsbehörden bei einer Katastrophe dazu auffordern. Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtungen.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll

Die Direktion

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

(Jugendliche von 12 bis unter 18 Jahren - 2 Tabletten pro Tag)

Name Erziehungsberechtigter :

Zutreffendes bitte ankreuzen:

JA, ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und EB die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung der Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt ist.

NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

Salzburg, am

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte



Blackout-Information

Liebe Eltern,

Experten sagen, dass es jederzeit ein Blackout geben kann.

Blackout bedeutet, dass es für längere Zeit keinen Strom mehr gibt.

Viele Dinge, die für uns selbstverständlich sind (Telefon, öffentliche Verkehrsmittel, etc.) funktionieren dann nicht mehr.



Nur Kurbel- oder batteriebetriebene Radios funktionieren noch.

Bitte sprechen Sie jetzt schon mit Ihrem Kind darüber, wie es bei einem Blackout **zu Fuß von der Schule nach Hause kommt**.

Eine entsprechende Dokumentation, **WANN** und von **WEM** das Kind abgeholt bzw. **WOHIN** es gebracht wird, verbleibt für die Behörden an der Schule.

Bitte beachten Sie auch, dass die Wiederaufnahme des Schulbetriebes erst nach ausdrücklicher Anweisung (Medienberichterstattung) erfolgt.



Einverständniserklärung

Im Falle eines **Blackouts** soll mein Kind:

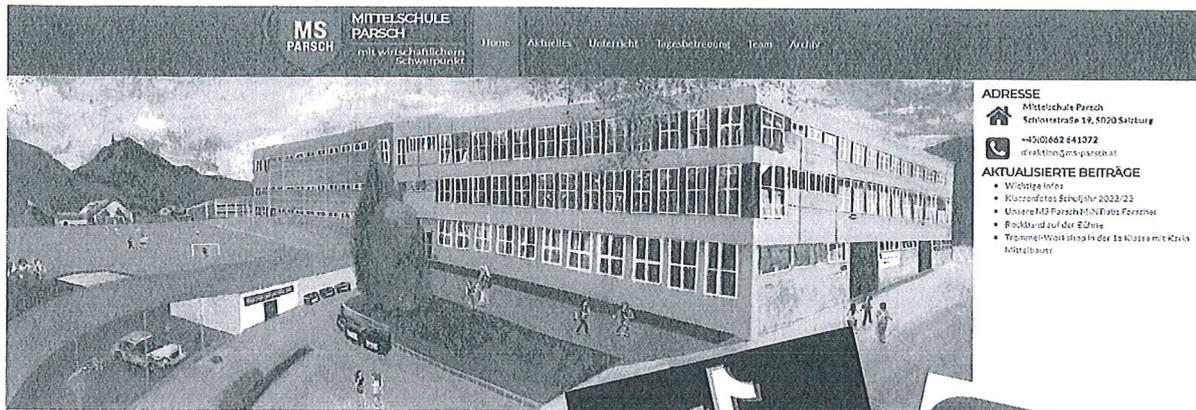
Nachname: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

nach Unterrichtsende **alleine nach Hause** gehen.

so lange **an der Schule bleiben**, bis es von: _____
zeitnah abgeholt wird.

Ort, Datum

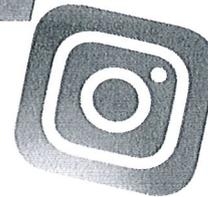
Unterschrift



ADRESSE
 Mittelschule Parsch
 Schöberstraße 19, 5020 Salzburg
 +43(0)662 641372
 info@mshp.parsch.at

AKTUALISIERTE BEITRÄGE

- Wichtige Infos
- Klassenfotos Schüler 2022/23
- Unsere MS Parsch MINIFoto Forscher
- Rückblick auf die Eltern
- Trauerfeier Workshop in der 8a Klasse mit Kevin Mitzelbauer



Einwilligung

Art. 7 DSGVO

Ich

Name Schüler*in

Geburtsdatum

Name Erziehungsberechtigter

Adresse

bin damit einverstanden, dass die angeführten personenbezogenen Daten ausschließlich für schulische und organisatorische Zwecke teilweise oder vollständig verarbeitet werden:

Vor- und Zuname des Kindes und der Eltern, Wohnadresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer, Religionsbekenntnis, Muttersprache, Staatsbürgerschaft, Kontaktdaten der Eltern, Telefonnummern, wie z.B. Buslisten, GTS Listen, Klassenlisten, Schulbuchlisten, Schulveranstaltungen, schulbezogene Veranstaltungen, Schulgeldverwaltung, Schulfotograf. Außerdem dürfen Fotos und Videos aus dem Schulleben auf



Schulhomepage



Instagram



TikTok

sowie z.B. Informationswand der Schule, Schülerzeitung, Berichte in Tages- und Gemeindezeitungen (ohne Namen) veröffentlicht werden.

Die betroffene Person hat jederzeit das Recht die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

 Salzburg, am

 Unterschrift Schüler*in / Erziehungsberechtigter

Schlossstraße 19
5020 Salzburg
☎ 0662 641372
✉ direktion@ms-parsch.at
🏠 www.ms-parsch.at



**MITTELSCHULE
PARSCH**
MIT WIRTSCHAFTLICHEM SCHWERPUNKT

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Schulfotos

NAME DES KINDES:
(Nachname) (Vorname) (derzeitige Klasse)

Die Mittelschule PARSCH beabsichtigt, Fotos, auf denen Ihr Kind möglicherweise abgebildet ist, auf der Homepage der Schule, im Jahresbericht oder in der Presse zu veröffentlichen.

Die Fotos zeigen Kinder beim Arbeiten, Spielen, bei Schulveranstaltungen, etc.

Normalerweise handelt es sich um Gruppenfotos.

In Ausnahmefällen können auch Portraitfotos mit dem Namen Ihres Kindes veröffentlicht werden, z.B. wenn Ihr Kind das Amt des/der Klassensprechers/in übernommen oder eine außergewöhnliche Leistung für die Schule erbracht hat.

DIESE ERKLÄRUNG GILT BIS AUF WIDERRUF!

ICH BIN DAMIT EINVERSTANDEN: JA NEIN
(Bitte ankreuzen)

Salzburg, am.....20.....

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Hausordnung und Gemeinschaftsregeln

1. Ich bringe alle Schulsachen mit und bereite alles auf meinem Platz vor.
2. Ich gebe mein Handy zu Unterrichtsbeginn ab.
3. Ich trage angemessene Kleidung.
4. Ich trage in der Schule meine Hausschuhe.
5. Das Kapperl, die Haube und die Straßenkleidung (Jacke und Schuhe) sind in der Garderobe.
6. In der 5-Minuten-Pause verlasse ich den Klassenraum nur für den WC Besuch. In der bewegten Pause gehe ich raus und in der großen Pause darf ich mich in meinem Stockwerk aufhalten.
7. Ich öffne keine Fenster in der Pause.
8. In der Schule und bei Schulveranstaltungen trinke ich keine koffein- und stark zuckerhaltigen Getränke (z.B. Energy Drinks, Limonaden, Eistee, usw.)
9. Ich kaue im Schulgebäude keinen Kaugummi.
10. Ich nehme keine gefährlichen Gegenstände in die Schule mit.
11. Nach dem Unterrichtsende gehe ich zusammen mit meiner Lehrperson leise hinunter.



Mein Beitrag zu unserer guten **Gemeinschaft**:

1. Ich bin zu allen freundlich.
2. Ich bin fair, pünktlich und ordentlich.
3. Ich helfe meinen Mitschülerinnen und Mitschülern.
4. Ich höre anderen aufmerksam zu und arbeite im Unterricht mit.
5. Ich bin ehrlich.
6. Ich lasse andere Meinungen gelten, Konflikte löse ich ohne Gewalt und ich respektiere alle Kulturen und Religionen.
7. Ich respektiere das Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler und der Schule.



Datum:

Unterschrift Schüler/in:

Unterschrift Erziehungsberechtigte:

Schlossstraße 19
5020 Salzburg
☎ 0662 641372
✉ direktion@ms-parsch.at
🏠 www.ms-parsch.at



**MITTELSCHULE
PARSCH**
MIT WIRTSCHAFTLICHEM SCHWERPUNKT

Mobiltelefon – Regelung an der MS Parsch

Im Schulforum wurden folgende Richtlinien beschlossen:

- Die Schüler dürfen ihr Mobiltelefon während der gesamten Unterrichtszeit (auch in den Pausen) **nicht** benutzen.
- Das Mobiltelefon muss entweder im Spind oder in der Schultasche **ausgeschaltet** verwahrt werden.
- Bei Verlust wird keine Haftung übernommen.

Bei Zuwiderhandeln wird dem Schüler/der Schülerin das Telefon abgenommen und in der Direktion hinterlegt. Dort kann es nur von einem **Erziehungsberechtigten persönlich** abgeholt werden.

Name des /der Schüler:in: _____

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter